

EINZAHLUNG DER KONFERENZGEBÜHR

Wir bitten Sie, Ihre Konferenzgebühr entweder auf unser Konto

Konto-Nr. 1561.380
Österreichische Postsparkasse
(IBAN: AT10 6000 0000 0156 1380, BIC: OPSKATWW)

unter der Angabe: Symposium 2011 und Ihres Namens – für die Coronelli-Gesellschaft spesenfrei – zu überweisen, oder von Ihrem Kreditkartenkonto (VISA oder Mastercard) abbuchen zu lassen. Verwenden Sie dazu die Rückseite des Anmeldeformulars.

(Bitte beachten Sie, dass wir nur Zahlungen akzeptieren können, die unserem Konto in voller Höhe gutgeschrieben wurden.)

UNTERKUNFT IN JENA

Jena verfügt über zahlreiche Hotels unterschiedlicher Preisklassen. Die Veranstalter des XII. Symposiums geben keine Empfehlung ab und unterstützen auch nicht bei der Zimmerreservierung. Es gibt zu diesem Zweck mehrere renommierte Internetplattformen, man kann aber auch die Unterstützung der Jena Tourist-Information in Anspruch nehmen. Diese ist unter der Adresse Markt 16, 07743 Jena (Tel: 0049 3641 49 8050, Fax: 0049 3641 49 8055) und auch im Internet unter www.jena.de (Tourismus >> Anreise nach Jena >> Hotels und Unterkünfte) erreichbar.

Korrespondenz in Bezug auf die Konferenz adressieren Sie bitte an:

Internationale Coronelli-Gesellschaft
c/o Jan Mokre
Österreichische Nationalbibliothek, Globenmuseum
Josefsplatz 1
1015 Wien, Österreich

Tel: +43 1 53410 298
Fax: +43 1 53410 319
E-Mail: vincenzo@coronelli.org

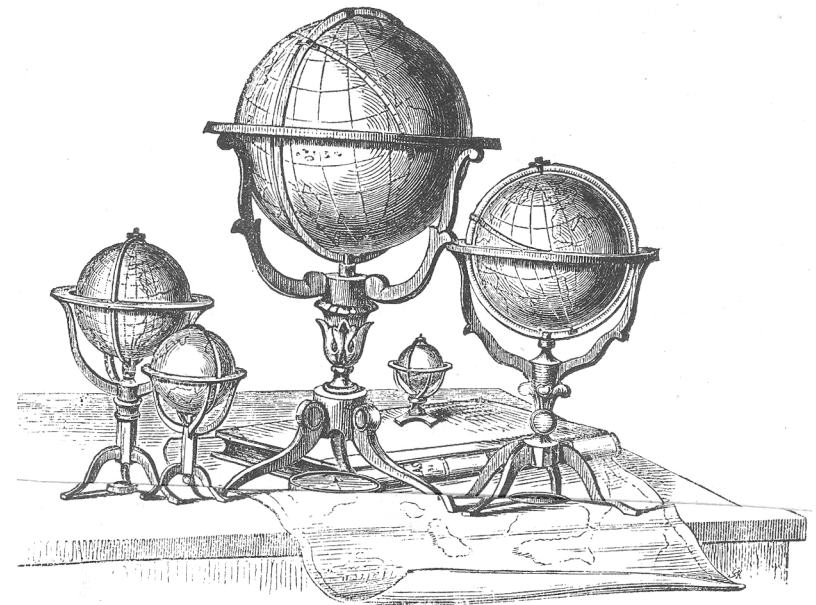


The International Coronelli Society for the Study of Globes, founded in 1952 in Vienna
Internationale Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde, gegründet 1952 in Wien

2. RUNDSCHREIBEN

XII. INTERNATIONALES SYMPOSIUM ZUR GLOBENKUNDE

Jena, 29. September bis 1. Oktober 2011



seit 1558



The International Coronelli Society for the Study of Globes, founded in 1952 in Vienna
Internationale Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde, gegründet 1952 in Wien



INFORMATION
PROGRAMM
ANMELDUNG



seit 1558



XII. INTERNATIONALES SYMPOSIUM ZUR GLOBENKUNDE 2011

Das XII. Symposium der Internationalen Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde wird vom 29. September bis 1. Oktober 2011 in Kooperation mit dem „Ernst-Haeckel-Haus“, dem Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena stattfinden.

Die in Thüringen gelegene Stadt Jena ist ein Wissenschaftszentrum von internationalem Rang. In Bezug auf die Globenkunde ist Jena durch den aus Weiden in der Oberpfalz stammenden Mathematikprofessor und Astronomen Erhard Weigel (1625-1699) bekannt. Weigel fertigte unter anderem die bemerkenswerten, sogenannten „heraldischen“ Himmelsgloben, auf denen er die überlieferten Sternbilder durch Wappen und Symbole europäischer Herrscherhäuser ersetzte. Sein Andenken wird von der in Jena ansässigen Erhard-Weigel-Gesellschaft gepflegt. Jena zeichnet sich darüber hinaus durch zahlreiche preiswerte Hotels in der Nähe des Tagungsortes aus.

Nur zwanzig Minuten Bahnfahrt von Jena entfernt liegt die für ihr kulturelles Erbe (Goethe, Herder, Schiller, Wieland) international berühmte Stadt Weimar. Weimar verfügt in der zur *Klassik Stiftung Weimar* gehörenden *Herzogin Anna Amalia Bibliothek* über eine exzellente Kollektion von siebenundzwanzig alten Globen. Darüber hinaus ist zur Zeit unserer Tagung im *Bertuchhaus*, dem heutigen Stadtmuseum Weimar, die Ausstellung „Die Welt aus Weimar – Zur Geschichte des Geographischen Instituts“ zu besichtigen.

Themen des Symposiums sind alle Aspekte der Globenkunde, besonders die Geschichte der Globen, ihre Stellung im sozioökonomischen Kontext, die Globenhersteller, insbesondere Erhard Weigel und die Globen des Weimarer Geographischen Instituts, aber auch Beiträge zu globenverwandten Instrumenten, wie Armillarsphären, Planetarien und Tellurien.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch (keine Dolmetschung).

PROGRAMM

Das Programm des XII. Internationalen Symposiums zur Globenkunde ist nun im Wesentlichen fixiert:

Für den Abend des Mittwochs, 28. September, (Anreisetag) sind ab 19 Uhr Plätze für ein zwangloses Treffen in der Restauration „Stilbruch“, Wagnergasse 1&2, 07743 Jena, (<http://www.stilbruch-jena.de>) reserviert worden.

Das Symposium findet in den Rosensälen der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fürstengraben 27, 07743 Jena, statt und wird am Donnerstag, 29. September, um 10 Uhr eröffnet. Das Tagungsbüro wird jedoch bereits ab 9 Uhr geöffnet sein.

Das vom Programmkomitee erstellte Vortragsprogramm sieht für Donnerstag, den 29., und für Freitag, den 30. September, 20 Fachvorträge vor. Das vorläufige Vortragsprogramm finden Sie als Anhang zu diesem Rundschreiben.

In den Sitzungspausen wird von den Veranstaltern für Erfrischungen gesorgt, deren Kosten in der Tagungsgebühr enthalten sind. In den Mittagspausen kann in nahe gelegenen Restaurants eine Mahlzeit eingenommen werden.

Donnerstag, 29. September, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 19 Uhr von der *Ernst-Abbe-Stiftung* zu einer kostenlosen Führung durch das einzigartige Optische Museum eingeladen (Carl-Zeiß-Platz 12, 07743 Jena).

Nach Ende der Sitzung am Freitag, 30. September, treffen sich die Mitglieder der Internationalen Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde zur Generalversammlung des Jahres 2011. Danach findet ab 20 Uhr ein gemeinsames Abendessen aller Tagungsteilnehmerinnen und –teilnehmer im traditionsreichen und stilvollen Restaurant „Zur Noll“, Oberlauengasse 19, 07743 Jena, (<http://www.zur-noll.de>) statt. Die Kosten dafür sind in der Tagungsgebühr enthalten.

Am Samstag, den 1. Oktober, unternehmen wir einen gemeinsamen Ausflug nach Weimar. Die Anreise nach Weimar kann individuell mit dem Auto oder gemeinsam mit der Bahn erfolgen; Treffpunkt in Weimar ist um 10 Uhr. Zunächst wird im Stadtmuseum eine Führung durch die Ausstellung „Die Welt aus Weimar – Zur Geschichte des Geographischen Instituts“ angeboten und anschließend bis etwa 13 Uhr eine Führung durch die *Herzogin Anna Amalia Bibliothek* unter besonderer Berücksichtigung ihrer wertvollen Globenkollektion.

Das Mittagessen erfolgt individuell. In Weimar gibt es zahlreiche Restaurants unterschiedlicher Preisklassen.

Am Nachmittag findet einerseits für Interessenten im Stadtmuseum um 15 Uhr ein Workshop unter dem Titel „Globenbibliographie“ statt (in deutscher Sprache), andererseits werden aber auch Stadtführungen in Deutsch und Englisch angeboten. Das Ziel des von Markus Heinz vorbereiteten und geleiteten Workshops besteht darin, Terminologien zur Beschreibung von Globen mit Schwerpunkt der Globenproduktion ab dem 19. Jahrhundert zu diskutieren.

Die Kosten für die gemeinsame Bahnfahrt nach Weimar, für den Besuch des Stadtmuseums und der *Herzogin Anna Amalia Bibliothek* sowie für die Führungen sind in der Tagungsgebühr enthalten, nicht jedoch die Kosten für die Teilnahme an den Stadtführungen.

KONFERENZGEBÜHREN

Teilnahmegebühr: 100 €

(beinhaltet Erfrischungen und Kaffee während der Pausen, Einladungen zum gemeinsamen Abendessen im traditionsreichen und stilvollen Restaurant „Zur Noll“ in Jena, zum Ausflug nach und zu zwei Führungen in Weimar, sowie den Bezug der Tagungsbeiträge, veröffentlicht in „Der Globusfreund“, Wissenschaftliche Zeitschrift für Globenkunde, 2013)

Teilnahmegebühr für Mitglieder der Internationalen Coronelli-Gesellschaft: 80 €*

Teilnahmegebühr für Begleitpersonen: 60 €*

(* beinhaltet Erfrischungen und Kaffee während der Pausen, Einladungen zum gemeinsamen Abendessen im traditionsreichen und stilvollen Restaurant „Zur Noll“ in Jena sowie zum Ausflug nach und zu zwei Führungen in Weimar)